

20/97-99

stätigen, dass er alles ihm Mögliche tun wolle, um ihn zufriedenzustellen. Gleichzeitig müsse er ihn aber doch bitten, einmal zufrieden zu sein. Grosbois habe seinem Sohne, Hptm. [Heinrich II. Zurlauben], doch deutlich gezeigt, dass sie, die Zurlauben, bei der Austeilung der Pensionen verschiedentlich bevorzugt behandelt worden seien. Das Amt eines Pensionenausteilers, welches er, Zurlauben, innehabe, könne um so weniger eine Bürde sein, als man sich durch Geldausteilen noch stets dankbare Freunde gemacht habe, Freunde, denen es schon im eigenen Interesse ein Herzensanliegen sein müsse, sich bei Gelegenheit erkenntlich zu zeigen.

Er hoffe zu Gott, dass er, Zurlauben, bald wieder gesund werde.

Original, in franz. Sprache
AH 20, 163-164 - Blatt 163^v und 164^r leer

98

1623 Oktober 11., Paris

BRIEF VON UNBEKANNT¹ AN GARDEHAUPTMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN,
PARIS

Der teilweise durch Wassereinwirkung zerstörte Text ist kaum lesbar.

1) Unterschrift nicht entzifferbar

Original, in franz. Sprache
AH 20, 165

99

1641 Juli 24., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Er sei nunmehr im Besitze sicherer Nachrichten über die Schlacht bei Sedan. Diesen zufolge hätten beide Seiten, [d.h. die fran-

20/99-100

zösische wie die spanische], grosse Verluste erlitten. Die des Feindes müssten jedoch höher veranschlagt werden, sei doch auch Mr. Le Conte [Louis de Bourbon, comte de Soissons], unter den Gefallenen. Details dazu erhoffe er sich für morgen.

Aire werde stark belagert, und man erwarte demnächst dessen Kapitulation. Aus Katalonien erfahre man die Einnahme von Tarragona und von einem Seegefecht, bei dem 20 feindliche [span.] Galeeren und 8 Gallionen versenkt worden sein sollen.

Aus Piemont schliesslich werde die Einnahme von Schloss und Stadt Biel [Biella ?] sowie die Belagerung von Nice de la paille [Nizza Monferrato] durch [Henri de Lorraine], comte d'Harcourt, berichtet. Dessen Armee solle dem Vernehmen nach recht stark sein; die des Prince [de Savoie], Thomas [-François], hingegen werde für eher schwach gehalten.

Sein Sohn [Beat Jakob I. Zurlauben] werde ihm berichten können, alles was er von ihm gewünscht, auch erreicht zu haben. Deshalb erwarte er, dass sie König [Ludwig XIII.] auch weiterhin treu dienen würden. Zu diesem Zwecke solle er sich von Zug auf die nächste Tagsatzung [in Baden] mit für Frankreich günstigen Instruktionen versehen lassen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 20, 166-167 - Blatt 167^r leer

1657 April 28., Luzern

A

SCHREIBEN DER GEHEIMEN KRIEGSRAETE DER STADT LUZERN AN LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Das "ufgesezte Proiect" sei vor einigen Tagen eingetroffen, hätte aber infolge Abwesenheit einiger Leute erst heute besprochen und ratifiziert werden können.

Bei dieser Gelegenheit möchte man auch seinen "guoten yffer und flyss" verdanken und ihn bitten, mit seinen Bemühungen fortzu-